

Schach Bezirksliga, Wendlingen verteidigt Spitze

Mit einem 4:4 Unentschieden im Duell der beiden Führenden behauptete Wendlingen die Spitzenposition in Dettingen Erms. Urach konnte durch ein ungefährdetes 6,5:1,5 gegen Neckartenzlingen zum Führungsduo anschließen. Nürtingen II bleibt nach dem glücklichen 4,5:3,5 gegen Hohentübingen mit einem Punkt Rückstand auf Rang vier.

Bezirksliga Gruppe A

Einen Kampf auf Biegen und Brechen lieferten sich der starke Aufsteiger Dettingen/Erms als Tabellenzweiter und Tabellenführer Wendlingen. Nur mit sieben Spielern angetreten, lag Wendlingen damit gleich zu Beginn in Rückstand. Manfred Kurz und Oliver Nicolai sorgten mit ihren Erfolgen für die 2:1 Führung. Das Unentschieden von Robin Gillmeister und die Niederlage von Kapitän Alexander Nicolai bedeuteten den 2,5:2,5 Gleichstand. Die drei noch laufenden Partien sahen insgesamt eher vorteilhaft für die Gastgeber aus. Etwas überraschend brachte dann Sergej Pelezki Wendlingen wieder in Führung, nachdem sein Kontrahent den möglichen Gewinn ausließ und in eine Falle tappte. Andreas Schott gab den Vorteil jedoch umgehend wieder her, im Endspiel unterlief ihm ein grober Fehlzug. Hochspannung dann in der letzten Partie. Hans Reule hatte im Springerendspiel einen Bauern weniger, jedoch deutliche Zeitvorteile. Sein Gegner suchte verzweifelt nach einem Gewinnweg, hatte zum Schluss jedoch nur noch knapp zwei Minuten Restbedenkzeit. Getreu dem Motto „besser den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach“, einigten sie sich auf ein Remis wodurch der Mannschaftskampf ebenfalls unentschieden endete. Wendlingen konnte durch den Punktgewinn die Tabellenführung knapp vor Landesligaabsteiger Urach verteidigen. Am kommenden Spieltag kommt es nun zum Topspiel Wendlingen gegen Urach.

In der Begegnung Urach – Neckartenzlingen II galten die Gastgeber als klarer Favorit, zumal die Gäste mit Bajer und Moersch auf zwei wichtige Akteure verzichten mussten. Kurz vor Spielbeginn gab es auf Grund der Witterungsverhältnisse einen weiteren Ausfall, so dass nur 7 Spieler am Brett waren. Teamchef Udo Ruprich musste umplanen und ließ Brett 8 frei. Keine guten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wettkampf und so gab es dann auch mit 1,5:6,5 eine hohe Niederlage. Kein Neckartenzlinger konnte gewinnen, lediglich 3 Remispartien standen auf der Habenseite zu Buche. Eugenius Paprotny, Rolf Berger und Udo Ruprich holten die Teilerfolge, wobei Letztgenannter noch am ehesten Gewinnchancen hatte. Nach 90 Zügen und fast 6 Stunden blieb ein Mehrbauer, zum Sieg reichte dies nicht, obwohl es lange Zeit danach aussah. Sergej Poletajew stand zwischendurch auch recht gut, ließ aber Federn und verlor. Armin Meyer und Rainer Berkemer hatten keine Chance und mussten frühzeitig aufgeben. Viktor Miller kämpfte verbissen, musste sich letztendlich aber auch geschlagen geben. Nach dieser Niederlage stehen die Tenzlinger auf einem Abstiegsplatz und dies vor den schweren Spielen gegen Nürtingen und Wendlingen. Es kann nur noch besser werden.

Auch die Nürtinger Zweite tat sich zum wiederholten Male schwer in dieser Saison und würgte sich gegen nur sieben Königskinder aus Hohentübingen zu einem schmeichelhaften 4,5:3,5 Erfolg. Dabei begann es recht vielversprechend, denn dem kampflosen Sieg konnte Frank Reutter bald durch soliden Königsangriff das 2:0 folgen lassen. Teamchef Jürgen Zink, gesundheitlich angeschlagen, geriet bald in Bedrängnis und wollte sich im Hurrastil mit Figurenopfer befreien, was aber zum Bumerang wurde und ihm die erste Saisonniederlage bescherte. Daniel Seitz und Kurt Welser spielten Remis. Eine weitere Punkteteilung lehnte Wolfgang Kudlich ab,

hatte sich aber von seinem Angriff zu viel versprochen und landete in einem ausgeglichenen Endspiel, also auch hier remis. Derweil musste sich Thomas Hanak in einem Turmendspiel mit einem Bauern weniger herumplagen und auch Klaus Templin hatte einen Bauern weniger, allerdings einen vielversprechenden Angriff gegen den König. Den scheinbaren Gewinnzug parierte sein Kontrahent aber genauso überzeugend, Figuren tauschten sich ab, das Spiel verflachte komplett und remis auch hier die logische Folge. Jetzt brauchte Hanak ebenfalls noch ein Unentschieden für den Mannschaftssieg und das gelang ihm auch problemlos, obwohl der Hohentübinger alles probierte, am Ende aber doch in die Punkteteilung einwilligen musste.

SV Nürtingen II – SG Königskinder Hohentübingen II 4,5:3,5

Templin – Uhlig 0,5:0,5, Hanak – Heller 0,5:0,5, Gold – Kohler +/- (kampflos), Welser – Peters 0,5:0,5, Kudlich – Maurer 0,5:0,5, Seitz – Seewald 0,5:0,5, Zink – Birkner 0:1, Reutter – Blideran 1:0

SV Dettingen Erms - SV Wendlingen 4:4

Wezel – Alexander Nicolai 1:0, Doster - Gillmeister 0,5:0,5, Lukas Notz - Eugen Pelezki +/- (kampflos), Kaltenbach - Schott 1:0, Kleih - Reule 0,5:0,5, Tumbass - Sergej Pelezki 0:1, Schmid - Oliver Nicolai 0:1, Steffen Notz – Kurz 0:1

SV Urach - SF Neckartenzlingen II 6,5:1,5

Kracke - Ruprich 0,5:0,5, Frey - Meyer 1:0, Molnar – Poletajew 1:0, Krier – Berkemer 1:0, Vöhringer - Berger 0,5:0,5, Ostertag – Miller 1:0, Klett – Paprotny 0,5:0,5, Morvai +/- (kampflos)

A-Klasse

Eine nicht erwartete 3,5:4,5 Niederlage bezog die Nürtinger Fünfte gegen das bisher punktlose Ostfildern IV. Klare Vorteile wurden auf Seiten der Gastgeber nicht verwertet und so unterlag man schließlich knapp. Bei jeweils einem kampflosen Sieg gewannen auf Nürtinger Seite Max Weber und Tobias Bunz, Alexander Schwarz holte ein Punkteteilung.

SV Nürtingen V – SC Ostfildern IV 3,5:4,5

Steinhilber – Steinmacher 0:1, Balbuchta – Frohme 0:1, Riedl – Reichow 0:1, Wilz – Makram +/- (kampflos), Weber – Dörr 1:0, Bunz – Taeger 1:0, Schwarz – Göhl 0,5:0,5, Keller – Aichele -:+ (kampflos)

Ergebnisse und Tabellen:

Oberliga

SK Bebenhausen – SC Böblingen	4,0:4,0
SV Jedesheim – SV Ebersbach	6,5:1,5
SF Deizisau - TSV Schönaich	3,5:4,5
Post-SV Ulm – SG Schwäbisch Gmünd	3,5:4,5
SK Sontheim/Brenz – Stuttgarter SF	3,5:4,5

Tabelle :

1. SV Jedesheim	6	29,5	10:2
2. TSV Schönaich	6	27,5	9:3
3. Stuttgarter SF	6	27,5	8:4
4. SK Sontheim/Brenz	6	25,5	6:6
5. SK Bebenhausen	6	25,0	6:6

6. SG Schwäbisch Gmünd	6	23,5	6:6
7. SC Böblingen	6	22,0	5:7
8. SF Deizisau	6	22,0	4:8
9. SV Ebersbach	6	18,5	4:8
10. Post-SV Ulm	6	19,0	2:10

Bezirksliga, Gruppe A

SV Nürtingen II – SG Köki Hohentübingen	4,5:3,5
SK Bebenhausen II – SV Tübingen	5,0:3,0
SC Ostfildern II – SC Steinlach	2,5:5,5
SV Dettingen Erms – SV Wendlingen	4,0:4,0
SV Urach – SF Neckartenzlingen	6,5:1,5

Tabelle

1. SV Wendlingen	6	28,5	9:3
2. SV Urach	6	28,0	9:3
3. SV Dettingen Erms	6	25,0	9:3
4. SV Nürtingen II	6	28,0	8:4
5. SK Bebenhausen II	6	26,0	7:5
6. SG Köki Hohentübingen II	6	23,5	5:7
7. SC Steinlach	6	21,5	5:7
8. SV Tübingen II	6	22,0	4:8
9. SF Neckartenzlingen II	6	21,5	4:8
10. SC Ostfildern II	6	16,0	0:12

Bezirksliga, Gruppe B

SC Geislingen – SF Deizisau II	1,5:6,5
SG Filder – SV Dicker Turm Esslingen	3,5:4,5
SV Altbach – SV Nabern	1,0:7,0
TSG Salach – SF Göppingen	3,0:5,0
TSV/RSK Esslingen – SSG Fils-Lauter II	6,5:1,5

Tabelle

1. SF Deizisau II	6	38,0	12:0
2. TSV/RSK Esslingen	6	36,5	10:2
3. SF Göppingen	6	27,5	9:3
3. SF Nabern	6	27,5	9:3
5. SC Geislingen	6	21,5	5:7
6. SSG Fils-Lauter II	6	21,0	5:7
7. SV Dicker Turm Esslingen II	6	20,0	4:8
8. SV Altbach	6	15,5	3:9
9. SG Filder	6	17,0	2:10
10. TSG Salach	6	15,5	1:11

A-Klasse

SV Altbach II - SV Dicker Turm Esslingen IV	2,5:5,5
SV Nürtingen V – SC Ostfildern IV	3,5:4,5
SG Filder II – SF Plochingen II	4,0:4,0

Tabelle

1. SF Plochingen II	4	23,5	7:1
2. SG Filder II	4	22,5	7:1
3. SV Nürtingen V	4	14,0	4:4
4. SV DT Esslingen IV	4	14,0	2:6
5. SV Altbach II	4	11,5	2:6
6. SC Ostfildern IV	4	10,5	2:6